

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
14.11.2022	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Änderungsantrag der AfD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache B/17/2662-01: Verteilung von Mitteln in der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit 2023.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, den politischen Jugendorganisationen folgende Zuschüsse für das Jahr 2023 zu gewähren.

Der Linksjugend als der politischen Jugendorganisationen der LINKEN.LISTE werden keine Zuschüsse für das Jahr 2023 gewährt.

Die veranschlagten Mittel fließen an die Stadtkasse zurück.

Vorsitzende/r AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. W. Kempkes  Datum: 13. 11. 2022	
--	--

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
------------------------------	---	------------------------------	----------------------

1
2
3
4
5

Begründung / Sachdarstellung

6 Keine Angebote für Nichtmitglieder

7 In den aktuellen Förderrichtlinien der Stadt Oberhausen (B/17/0945-01), verabschiedet am 13. 12.
8 2021, heißt es in Satz 1.2:

9 „Zuwendungsempfänger sind örtliche Jugendorganisationen politischer Parteien oder
10 Wählergemeinschaften, sofern sie dauerhaft in Oberhausen Jugendarbeit leisten und die Angebote
11 offen für Mitglieder und Nichtmitglieder sind.“

12 Die Linksjugend Oberhausen verfügt seit ca. April 2022 über eine Internet-Seite, die vorgeblich der
13 staatsbürgerlichen Bildungsarbeit dient. Die Startseite: <https://linksjugend-oberhausen.de/home/> und
14 die Unterseiten sind seit Bestehen der Seite paßwortgeschützt.

15 Das Angebot ist daher für Nichtmitglieder unzugänglich und erfüllt nicht die Erfordernis nach Satz 1.2
16 der Richtlinie.

17 Kein Nachweis der Distanzierung vom Landesverband NRW

18 In den Förderrichtlinien (Drucksache B/17/0945-01) heißt es:

19 „1.3 Für die Anerkennung der Förderfähigkeit einer Jugendorganisation müssen der
20 Oberbürgermeisterin/ dem Oberbürgermeister der Gründungsbeschluss, eine gültige Adresse, die
21 Namen der Mitglieder des Vorstands, Kontaktdaten sowie Bankverbindung vorgelegt werden. Ferner ist
22 in geeigneter Weise schlüssig darzustellen und nachzuweisen, dass die Mitglieder des Vorstands
23 demokratisch von den Mitgliedern der Jugendorganisation gewählt werden.

24 1. 4 Eine Förderung setzt voraus, dass die Jugendorganisation nach ihrer Satzung und bei ihrer
25 tatsächlichen Geschäftsführung keine Bestrebungen im Sinne des § 4 des
26 Bundesverfassungsschutzgesetzes fördert und dem Gedanken der Völkerverständigung nicht
27 zuwiderhandelt. Bei Körperschaften, die im Verfassungsschutzbericht des Bundes oder des Landes
28 Nordrhein-Westfalen als extremistische Organisation aufgeführt sind, ist widerlegbar davon
29 auszugehen, dass die Voraussetzungen des Satzes 1 nicht erfüllt sind.“

30 In der Drucksache B/17/1428-01 hat die Verwaltung seinerzeit lediglich die Erfüllung der in Satz 1.3
31 gestellten Bedingungen der Förderrichtlinien bescheinigt und allein die wirtschaftliche Unabhängigkeit
32 vom Landesverband der Linksjugend festgestellt.

33 Nicht hingegen ist die Bedingung des Satzes 1.4 schlüssig dargelegt worden, inwieweit sich die
34 Oberhausener Linksjugend inhaltlich vom Linksjugend-Landesverband absetzt, um trotz dessen
35 Beobachtung durch den Verfassungsschutz NRW als extremistische Organisation in den Genuß der
36 Fördermittel der Stadt Oberhausen zu kommen.

37 In der aktuellen Vorlage B/17/2662-01 heißt es lediglich summarisch: „Mit der Überarbeitung der
38 Richtlinien am 13.12.2021 wurde erstmals die Anerkennung einer Förderung geregelt. Von allen oben
39 angeführten Jugendorganisationen wurden die Bewilligungsbedingungen erfüllt. Die Frist zur
40 Einreichung der Zuschussanträge war der 01.10.2022.“

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
------------------------------	---	------------------------------	----------------------

41 Die Vorlage ist zwischen dem 24. und 28. 10. 2022 in Umlauf gekommen. Die Verwaltung hat erneut
42 nicht dargelegt, wie der Antragsteller Linksjugend die Bedingung des Satzes 1.4 erfüllt hat.

43 Die AfD-Ratsfraktion hat am 13. 10. 2022 einen Antrag auf Akteneinsicht nach § 55 GO NRW gestellt.
44 Solange eine Auskunft nicht gewährt worden ist, kann nicht ausgeschlossen werden, daß die
45 zuständige Verwaltung gegen die geltenden „Richtlinien“ verstoßen hat.

46 **Aus der Eigendarstellung des Linksjugend-Bundesverbandes**

47 Der Bundesverband wirbt u.a. mit folgenden Positionen (siehe <https://www.linksjugend-solid.de/inhalte/>
48):

49 **Antikapitalismus & Sozialismus**

50 Im Kapitalismus ist die Gesellschaft hauptsächlich in zwei Klassen geteilt – eine der Menschen, die
51 vom Verkauf der eigenen Arbeitskraft leben, und eine derer, die durch die Ausbeutung fremder
52 Arbeitskraft leben. Diese Klasseneinteilung und die Ausbeutung der Lohnarbeitenden, aber auch die
53 Ausbeutung von ärmeren Ländern, der Umwelt und Frauen, die die meisten unbezahlte Hausarbeit
54 leisten, sind keine „Fehler“ im Kapitalismus, die man zugunsten einer gerechteren „sozialen
55 Marktwirtschaft“ einfach abschaffen könnte, sondern die Grundlagen dieses Wirtschaftssystems.
56 Zudem ist der Kapitalismus von Grund auf undemokratisch: Mit dem wirtschaftlichen Leben wird ein
57 großer Teil unserer Lebensrealität persönlicher Willkür und abstrakten Marktgesetzen überlassen,
58 anstatt demokratisch darüber zu bestimm[t]en, wie wir was produzieren wollen.

59 Deshalb glauben wir, dass der Kapitalismus überwunden werden muss – und zwar zugunsten einer
60 sozialistischen Gesellschaft, in der Produktion und Verteilung demokratisch organisiert sind und die
61 Mittel, mit denen wir produzieren, kein Privateigentum mehr sind. Dabei beziehen wir uns positiv auf
62 die kommunistische Vision einer klassenlosen Gesellschaft und die Tradition des Marxismus.

63 **Antisemitismuskritik**

64 Als antifaschistischer Jugendverband positioniert sich die Linksjugend [‘solid] entschieden gegen jeden
65 Antisemitismus und tritt für das Existenzrecht Israels ein. Als Konsequenz daraus verurteilen wir nicht
66 nur Antisemitismus in anderen Organisationen, sondern auch in den eigenen Reihen. Darunter fallen
67 zum Beispiel Vergleiche von Israel mit dem Nationalsozialismus, die Infragestellung des Existenzrechts
68 Israels, Aussagen über eine allmächtige „jüdische bzw. zionistische Lobby“ und
69 Verschwörungsideologien über Gruppen, die angeblich im Hintergrund die Fäden ziehen.

70 **Aus der Linksjugend-NRW-Seite**

71 **Sexismus bekämpfen! Auch in der eigenen Partei! (14. 10. 2022)**

72 Die linksjugend [‘solid] NRW verurteilt alle sexistischen Vorfälle in der LINKEN NRW, die in den letzten
73 Monaten ans Licht kamen. Wir halten den Umgang des Landesvorstands mit diesen Vorfällen für
74 vollkommen inakzeptabel. Als feministische Partei muss DIE LINKE solidarisch mit Betroffenen sein
75 und alle Formen von Vorwürfen ernst nehmen und entsprechende Untersuchungen einleiten, anstatt
76 solidarisch mit den Beschuldigten zu sein und feministisches Engagement für Denunziation zu halten.

77 Wir erwarten, dass die beschuldigten Mitglieder keine landesweiten Posten bekleiden, bis die Vorfälle
78 aufgeklärt sind. Ansonsten empfehlen wir allen Delegierten, die entsprechenden Akteur:innen nicht
79 erneut in den Landesvorstand zu wählen.

80 Diese Erklärung wurde einstimmig auf der Landesvollversammlung am 11.9.2022 beschlossen.

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
------------------------------	---	------------------------------	----------------------

81 <http://linksjugend-solid-nrw.de/2022/10/14/sexismus-bekaempfen-auch-in-der-eigenen-partei/>**Fehler!**
82 **Linkreferenz ungültig.**

83 **Klima-Killer Kapitalismus abschaffen! (22. 9. 2021)**

84 Für eine lebenswerte, sozialistische Zukunft!

85 Wir kämpfen in all diesen Bewegungen für eine lebenswerte Zukunft für unsere und kommende
86 Generationen und deshalb für die Abschaffung des Kapitalismus. Denn solange dieses System besteht
87 werden wir nicht nur immer wieder gegen Umweltzerstörung, sondern auch gegen Mietenwahnsinn,
88 Niedriglöhne, Rassismus und Diskriminierung und Krieg auf die Straße gehen und streiken müssen.
89 Deshalb ist unsere Alternative eine sozialistische Demokratie, in der demokratische Planung und
90 internationale Kooperation die Profitlogik und Konkurrenz ersetzen. Wenn du das auch so siehst, mach
91 mit!

92 [http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/09/22/klima-killer-kapitalismus-abschaffen-unsere-alternative-fuer-](http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/09/22/klima-killer-kapitalismus-abschaffen-unsere-alternative-fuer-mensch-und-natur-sozialistische-demokratie/)
93 [mensch-und-natur-sozialistische-demokratie/](http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/09/22/klima-killer-kapitalismus-abschaffen-unsere-alternative-fuer-mensch-und-natur-sozialistische-demokratie/)

94 **Solidarität mit der DKP (12. 7. 2021)**

95 Der Bundeswahlleiter teilte am Donnerstag mit, dass u.a. der Deutschen Kommunistischen Partei
96 (DKP) der Antritt bei den Bundestagswahlen dieses Jahr verwehrt bzw. ihr der Status der politischen
97 Partei aberkannt werden soll. Begründet wurde das damit, die Partei habe ihre Rechenschaftsberichte
98 in den vergangenen sechs Jahren immer verspätet eingereicht. Mit dieser absurden Begründung droht
99 der DKP nun ein existenzieller Schaden. Es ist ein kaltes Parteiverbot durch die Hintertür, die
100 Aberkennung des Status als politische Partei mittels bürokratischer Winkelzüge.

101 Der Bundeswahlausschuss hat bei der Bestätigung der eingereichten Wahlunterlagen einen
102 Ermessungsspielraum, der hier sehr entlarvend nur gegen Links ausgenutzt wurde. Umso bedenklicher
103 ist es, dass die Vertreterin der LINKEN im Bundeswahlausschuss diesem Vorgehen auch noch
104 zugestimmt hat. Dafür kann sich die linksjugend ['solid] NRW als Jugendverband der LINKEN nur
105 entschuldigen: Das geschah nicht in unserem Namen.

106 Die linksjugend ['solid] NRW ist solidarisch mit der DKP und allen antifaschistischen,
107 antikapitalistischen und sozialistischen Kräften in der Republik, die die herrschenden
108 Klassenverhältnisse kritisieren und sich für den Aufbau von Gegenmacht und eine Veränderung
109 gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse einsetzen. Angesichts der Kämpfe gegen die Klimakatastrophe
110 und zunehmender gesellschaftlicher Widersprüche, wird der Klassenkampf von oben gegen
111 antikapitalistische Kräfte und Organisationen verschärft. Der Versuch, die DKP durch die Aberkennung
112 des Parteistatus in den finanziellen Ruin zu treiben, reiht sich ein in die verschiedenen Skandale,
113 Organisation wie die VVN-BdA oder attac durch den Entzug der Gemeinnützigkeit zu ruinieren. Aktuell
114 erleben wir Angriffe auf die Versammlungsfreiheit u.a. durch das geplante neue Versammlungsgesetz
115 in NRW und die Repression gegen die Demonstration gegen dieses Gesetz.

116 Der Druck der herrschenden Klasse und ihres Staates auf linke Kräfte wird immer stärker. Wir stellen
117 uns solidarisch dagegen und werden diesem Vorgehen einen Riegel vorschieben! Wir sind solidarisch
118 mit den betroffenen Organisationen und Verbänden und treten diesem Versuch eines kalten
119 Parteiverbots durch die Hintertür entgegen.

120 *Hinweis: Diese Stellungnahme wurde von der Antikapitalistischen Linken übernommen.*

121 <http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/07/12/solidaritaet-mit-der-dkp/>

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
------------------------------	---	------------------------------	----------------------

122 **Kampagne gegen Ausschlussversuch erfolgreich (3. 5. 2021)**

123 Mit Freude können wir Euch mitteilen, dass der satzungsändernde Antrag auf Unvereinbarkeit der
124 Mitgliedschaft der Sol – Sozialistische Organisation Solidarität mit der Mitgliedschaft der Linksjugend
125 [‘solid] von den Antragssteller*innen zurückgezogen wurde! Damit hat unsere Kampagne gegen diesen
126 Ausschlussversuch und für einen demokratischen Jugendverband einen großen Sieg erreicht.

127 [http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/05/03/kampagne-gegen-ausschlussversuch-erfolgreich-spendet-](http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/05/03/kampagne-gegen-ausschlussversuch-erfolgreich-spendet-fuer-anwaltskosten/)
128 [fuer-anwaltskosten/](http://linksjugend-solid-nrw.de/2021/05/03/kampagne-gegen-ausschlussversuch-erfolgreich-spendet-fuer-anwaltskosten/)

129 **Aus dem NRW-Verfassungsschutzbericht 2020**

130 **Kurzporträt:**

131 Der Landesverband der linksjugend [‘solid] in NRW versteht sich laut dem Leitbeschluss ihrer
132 Landesvollversammlung 2020 als „radikaler, sozialistischer und antikapitalistischer Jugendverband“ im
133 Kampf gegen das „neoliberale und prokapitalistische Parteienkartell“. Eine an Reformen orientierte
134 Politik explizit zurückweisend, sieht sich die linksjugend [‘solid] NRW als Teil einer revolutionären
135 Bewegung zur Überwindung des von ihnen so bezeichneten „kapitalistischen Systems“.

136 Finanzierung: Mittel der Partei DIE LINKE und Spenden.

137 **Grund der Beobachtung/Verfassungsfeindlichkeit:**

138 Der Verfassungsschutz NRW beobachtet nicht die Partei DIE LINKE in ihrer Gesamtheit, sondern nur
139 die linksextremistischen beziehungsweise die im Verdacht einer linksextremistischen Bestrebung
140 stehenden Zusammenschlüsse innerhalb der Partei DIE LINKE. Dies sind die Antikapitalistische Linke
141 (AKL), die Kommunistische Plattform (KPF), die Sozialistische Linke (SL) und die linksjugend [‘solid].
142 Gemeinsam ist den genannten Zusammenschlüssen, dass das von ihnen so bezeichnete
143 „kapitalistische System“, womit faktisch die gegenwärtige Gesellschaftsordnung eines demokratischen
144 Verfassungsstaates in der Bundesrepublik Deutschland gemeint ist, zugunsten einer sozialistischen
145 Gesellschaftsordnung überwunden werden soll.

146 Während die dogmatische Schärfe, mit der dieses Ziel verfolgt wird, in den einzelnen
147 Zusammenschlüssen unterschiedlich stark ausgeprägt ist, ist das Ziel an sich mit der freiheitlichen
148 demokratischen Grundordnung unvereinbar. Sie unterliegen deshalb nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 VSG NRW
149 der nachrichtendienstlichen Beobachtung. [wortgleich 2021]

150 **Linksjugend**

151 Die linksjugend [‘solid] hat ihre revolutionäre, letztendlich die politische Willensbildung der
152 parlamentarischen Demokratie zurückweisende Ausrichtung auch im Jahr 2020 wieder deutlich
153 gemacht:

154 „Sozialist*innen im Parlament haben unserer Ansicht nach explizit nicht die Aufgabe, sich nach den
155 Regeln des Systems zu beteiligen“ und „[b]esser das Gesetz brechen als den Armen das Rückgrat.“
156 heißt es in Beiträgen auf der Website des Landesverbandes zu den Kommunalwahlen in NRW 2020.

157 Parlamentarische Arbeit ist für die linksjugend [‘ solid] somit lediglich ein strategisches Mittel im Kampf
158 gegen die bestehende Gesellschaftsordnung...

159 Das revolutionäre Selbstverständnis des Verbandes beinhaltet auch ein offenes Bekenntnis zur
160 Zusammenarbeit mit linksextremistischen Organisationen und Gruppierungen wie der Roten Hilfe und

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
------------------------------	---	------------------------------	----------------------

161 der Interventionistischen Linken (IL). Zudem hat der Verband auch im Jahr 2020 an den Protesten des
162 linksextremistisch beeinflussten Bündnisses Ende Gelände gegen den Braunkohletagebau im
163 Rheinischen Braunkohlerevier teilgenommen. In den sozialen Medien wird nicht zuletzt offenkundig,
164 dass zahlreiche führende Mitglieder parallel in extremistischen Gruppierungen, wie den trotzkistischen
165 Kleingruppen Sozialistische Alternative (SAV) beziehungsweise deren Abspaltung Sozialistische
166 Organisation Solidarität (SOL), organisiert sind.

167 **Bewertung, Tendenzen, Ausblick:**

168 Der Landesverband NRW der linksjugend ['solid] hat sich im Jahr 2020 deutlicher extremistisch
169 dargestellt. Insbesondere ist eine Zunahme dogmatisch kommunistischer Ideologeelemente in den
170 politischen Verlautbarungen festzustellen.

171 **Aus dem Verfassungsschutzbericht 2021**

172 **Kurzporträt:**

173 Auch in der linksjugend ['solid] NRW haben trotzkistische Kommunisten führende Positionen besetzt.
174 Trotzki's Ideen folgend wird von der linksjugend ['solid] NRW eine sozialistische Welt als politisches Ziel
175 benannt. Dazu müsse man sich, so ist in theoretischen Unterlagen des Verbandes zu lesen, „mit den
176 revolutionären Ideen des Marxismus“ bewaffnen und den Kapitalismus „auf den Müllhaufen der
177 Geschichte“ befördern. Letztendlich werden die Grundprinzipien der parlamentarischen Demokratie
178 verworfen und eine revolutionäre Übernahme von Staat und Wirtschaft durch die Arbeiterklasse
179 beziehungsweise die kommunistische Partei angestrebt.

180 Finanzierung: Mittel der Partei DIE LINKE und Spenden.

181 **Grund der Beobachtung/Verfassungsfeindlichkeit:**

182 Wortlaut gleicht dem Bericht von 2020 (siehe oben).

183 **Linksjugend:**

184 Wie in der AKL NRW sind auch in der linksjugend ['solid] NRW Trotzkisten in führenden Positionen
185 aktiv. So unterstützte die linksjugend ['solid] NRW die AKL/SAV-Kandidatin für die Landesliste der
186 Partei DIE LINKE zur Bundestagswahl. Zudem führte der Landesverband NRW erfolgreich eine
187 Kampagne gegen Versuche im Gesamtverband, eine gleichzeitige Mitgliedschaft in der linksjugend
188 ['solid] und der Sozialistischen Organisation Solidarität (SOL) für unvereinbar zu erklären. Bei der SOL
189 handelt es sich um eine Abspaltung der oben genannten SAV, die jedoch wie diese eine Diktatur des
190 Proletariats nach den Lehren Leo Trotzki's als politisches Ziel verfolgt.

191 Aber nicht nur innerhalb der linksjugend ['solid] NRW wirken Extremisten, auf der lokalen Ebene
192 kooperierte die linksjugend ['solid] NRW auch 2021 wieder mit dezidiert verfassungsfeindlichen
193 Organisationen wie der DKP, der SDAJ, der Interventionistischen Linken und/oder anderen
194 kommunistischen beziehungsweise autonom-anarchistischen Gruppierungen.

195 **Bewertung, Tendenzen, Ausblick:**

196 Während für die AKL und die KPF nicht zu erwarten ist, dass sich politische Ideologie oder Zielrichtung
197 der Organisationen verändern werden, hat die SL auf ihrer Bundesmitgliederversammlung 2021 eine
198 „Grundlagendiskussion“ begonnen. Für 2022 ist daher eine verstärkte ideologische Debatte zu
199 erwarten.

AfD- Ratsfraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2787-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
------------------------------	---	------------------------------	----------------------

200 In der wesentlich größeren linksjugend ['solid] ist neben extremistischen Akteuren eine hohe Anzahl
201 nicht extremistisch orientierter Mitglieder organisiert. 2021 ist es diesen nicht gelungen, Extremisten
202 aus der linksjugend ['solid] NRW auszuschließen. Der erfolgte Versuch belegt jedoch, dass innerhalb
203 des Verbandes kein Konsens hinsichtlich der in Teilen extremistischen Positionen herrscht und sich die
204 politische Ausrichtung in Zukunft ändern könnte.

205
206
207